

Commerce Resources: US-Regierung erschwert Nutzung von "Bluttantal" aus dem Kongo

19.07.2010 | [Rainer Hahn \(EMFIS\)](#)

EMFIS.COM - Stuttgart (www.rohstoffe-go.de) Tausende Seiten umfasst das kürzlich vom US-Senat verabschiedete Gesetz zur Regulierung der Finanzmärkte. Ein kleiner Passus, den viele Beobachter darin übersehen haben dürften, könnte enorme Auswirkungen auf die großen Elektronikhersteller wie Apple, Hewlett-Packard oder Research in Motion (BlackBerry) haben - und längerfristig auch auf den kanadischen Explorer Commerce Resources (WKN A0J2Q3).

Denn in diesem Paragraphen verlangt die Obama-Regierung von Unternehmen, die mit Seltenen Metallen wie beispielsweise Tantal handeln oder es in ihren Produkten nutzen, gegenüber der US-Börsenaufsicht SEC offenzulegen, ob sie ihre Lieferungen aus der Demokratischen Republik Kongo (DRK) oder angrenzenden Ländern beziehen.

Und keiner dieser Elektronikkonzernen will und kann es sich heutzutage noch leisten, mit diesen "Blutmetallen" in Verbindung gebracht zu werden. Denn der Bürgerkrieg in der DRK mag offiziell zwar beendet sein, doch noch immer ziehen in Massen bewaffnete Gruppen durch das Land, die mit Waffengewalt die kostbaren Rohstoffe des afrikanischen Landes an sich bringen wollen. Die Konzerne fürchten ein gewaltiges PR-Desaster sollte bekannt werden, dass sie, zum Beispiel, Tantal verwenden, dass kongolesische Kinder unter Gewaltandrohung fördern mussten.

Damit aber stehen die Konzerne vor einem gewaltigen Problem! Denn Tantal ist auf Grund seiner einzigartigen Fähigkeit Elektrizität zu speichern und wieder abzugeben von entscheidender Bedeutung für die Branche. Zum Beispiel bei der Stromspeicherungen in iPhones, iPods, BlackBerry-Geräten oder Laptop-Computern.

Doch das Angebot außerhalb der DRK ist begrenzt. Auf Grund in der Vergangenheit sinkender Preise hatte z.B. die australische Talison Tantalum, die einst rund ein Drittel der gesamten weltweiten Tantalproduktion lieferte, Ende 2008 ihre Wodgina-Mine geschlossen. Doch mittlerweile hat sich der Preis für das Metall wieder erholt und kletterte im Juni 2010 sogar um mehr als 25 Prozent auf 60/70 Dollar pro Pfund.

Wie verzweifelt die großen Konzern dieser Welt auf der Suche nach Tantal sind, das nicht aus der DRK stammt, lässt sich an der Nachricht erahnen, dass ein chinesisches Unternehmen allein fast 75 Prozent der Tantalproduktion eines brasilianischen Unternehmens (rund 200.000 Pfund oder 91 Tonnen) aufkaufte â€“ und zwar für 80 Dollar pro Pfund. Und das, nachdem man ein Angebot aus der Demokratischen Republik Kongo über die Lieferung des Materials zurückgewiesen hatte.

Noch ist es schwierig, genau nachzuweisen, woher das Material stammt, das die Konzerne schlussendlich verwenden. Doch sollten sich weitere eindeutig alternative Tantalquellen zum Angebot aus der DRK aufstellen, dürften die Großkonzerne schnell zugreifen.

Dieses Alternativangebot ist derzeit sehr begrenzt. In Aussicht steht immerhin, dass Talison Tantalum angesichts der jüngsten Preissteigerungen die Produktion auf der Wodgina-Mine wieder aufnimmt, doch das dürfte angesichts der weiter anziehenden Nachfrage nicht ausreichen.

Um so stärker sollte mittel- und langfristig die kanadische Commerce Resources (WKN A0J2Q3) in den Fokus rücken. Sollte es dem Unternehmen tatsächlich gelingen, sein Blue River-Projekt in der kanadischen Provinz British Columbia 2012 in Produktion zu bringen, dürfte sich die Elektronikbranche um die geplanten 1 Mio. Pfund Jahresproduktion reißen.

Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO.de und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO.de und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/10742-Commerce-Resources--US-Regierung-erschwert-Nutzung-von-Blittantal-aus-dem-Kongo.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).